

Vio (Cayetan), Tommaso de: Summula Caietani. Lyon 1567

Sprache:

Latein

Quellen:

jpg-Dateien liegen unter

<http://wwwuser.gwdg.de/~svsal/images/W0114/>

tif-Dateien liegen unter

<http://wwwuser.gwdg.de/~svsal/tiffs/W0114/>

Spezifische Anweisungen

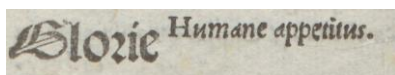
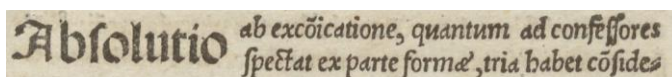
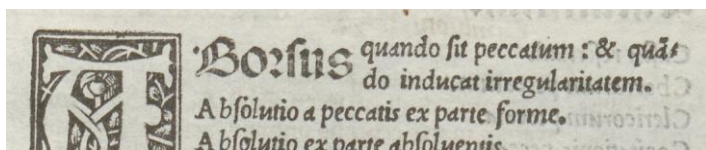
Erfassung von Image W0114-0005 bis W0114-0502

Die Kursivierung des Haupttextes wird nicht erfasst

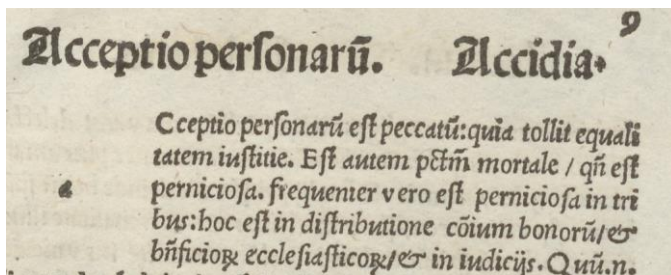
Überschriften

Überschriften (auch wenn sie über zwei Spalten gehen) werden immer in die erste dem Abschnitt zugehörige Spalte geschrieben.

```
<lb n="1"/><head>Aborsus</head>  
<p> quando ..  
<lb n="2"/> do inducat ...  
<lb n="3"/> Absolutio a peccatis ...
```

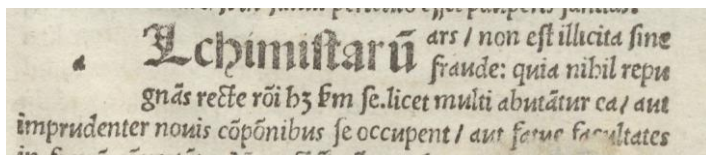


Abweichende Varianten, gleiche Regel. Oft steht in einem rechteckig aus der linken oberen Ecke des Absatzes ausgeschnittenen Weißraum ein (Groß- oder Klein-)Buchstabe:

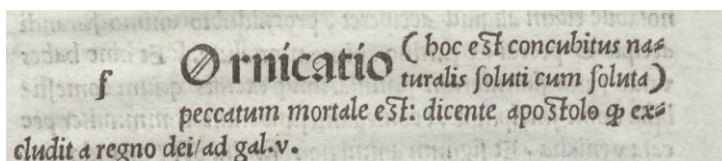


Hier wird der kleingeschriebene Buchstabe als Großbuchstabe umgeschrieben und das Ganze als Überschrift an/in die erste Zeile des jeweiligen Abschnitts geschrieben.

→ ACceptio



→ ALchimistarū¹

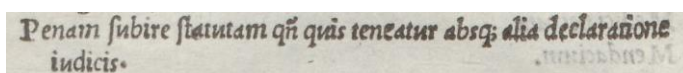


```
<lb n="1"/><head>Fornicatio</head>
<p> (hoc est cocubitus na<lb break="no" rendition="#hyphen"
n="2"/>turalis solute cum solute)</lb/> ...
```

→ Fornicatio

Einrückungen

Einrückungen in den Indices (W0114-0006 bis W0114-0020) werden ignoriert.



1 Vgl. Transkriptionsübersicht der ungewöhnlichen Zeichen

Marginalnote (nur auf Image: W0114-0062)

Einfügen der Marginalnoten (gesondert markiert). Sie sind in vollem Umfang, d.h. mit allen ihren Zeilen an einer Stelle in den Haupttext einzufügen:

- wenn die Note **auf gleicher Höhe** mit dem Haupttext steht (egal ob links oder rechts): **hinter** der jeweiligen Zeile und vor dem Zeilenumbruch auf die Folgezeile
- wenn die Note **zwischen** zwei Zeilen steht: **hinter** der ersten Zeile und vor dem Zeilenumbruch auf die Folgezeile

Problem **seitenübergreifender** Noten: Diese werden mit der Seite beendet, auf der folgenden Seite wird eine neue Note nach der ersten Zeile begonnen. Dass beide zusammengehören, muss in der redaktionellen Arbeit später wieder eingerichtet werden.



Allgemeine Anweisungen

- Zeilengenaue Auszeichnung
- Erfassung der Foliozahlen/Seitenzahlen
- Erfassung hoch-/tiefgestellter Buchstaben/Zahlen
- Erfassung der fortlaufenden Kolumnentitel
- Ignorieren handschriftlicher Notizen oder Zeichen
- Ignorieren der Kustoden
- Ignorieren der Bogensignaturen

Erläuterungen

- Wie besondere Zeichen erfasst werden, ist stets der „[Transkriptionsübersicht der ungewöhnlichen Zeichen](#)“ zu entnehmen.
- Ligaturen (wie ß, ij, ft, fl) werden in aufgelöster Form erfasst (ss, ij, st, fl), Digraphen (wie æ, œ) jedoch als solche.
- Digraphen und Zeichen mit diakritischen Marken (é, ñ, ä, ç) werden direkt ("æ", CP. 00E6) erfasst, wenn ihr Unicode-Codepoint unterhalb #xFF liegt

(also die Code Blocks Basic Latin und Latin-1 Supplement), ansonsten als NCR ("0153" für œ).

- Zeichen, die einen (sinnhaften) Absatzbeginn markieren (z.B. , , auch innerhalb des typographischen Absatzes), werden ggf. als 00B6 (¶, Latin-1 Supplement Code Block) erfasst, sollten aber auch in der o.g. Transkriptionsübersicht entsprechend ausgewiesen sein, um die Interpretationsbedürftigkeit von "sinnhafter Absatz" zu erübrigen.

Definitionen

Marginalnote

Der 'Haupttext' ist der innerste [d.h. selbst nicht wieder einen anderen Textbereich umfließende], ggf. mehrspaltige Textblock. Der 'Marginalbereich' ist der Bereich vom äußeren Seitenrand bis zum Haupttext. Er umfließt den Haupttext oben und unten [und beinhaltet Seitenzahlen, Kustoden, Noten, Kolumnentitel usw.]. 'Marginalnoten' sind [alle] diejenigen Textstücke im Marginalbereich, die keine Seiten-/Folienzahl, Kolumnentitel, Bogensignatur, Kustode sind.

Bogensignatur

'Bogensignaturen' befinden sich unregelmäßig angegeben am unteren Seitenrand und bestehen aus einem Buchstaben und einer Zahl.

Kustoden

'Kustoden' kommen auf den meisten, aber nicht auf allen Seiten vor. Sie befinden sich am unteren Seitenrand und werden zu Beginn des Haupttexts der folgenden Seite wiederholt.